

RATGEBER

# 12 TIPPS FÜR EINEN BESSEREN FINANZÜBERBLICK

Damit es wieder einfach wird.

## DISCLAIMER

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument das generische Maskulin verwendet. Natürlich sind hier gleichermaßen alle Geschlechtsformen angesprochen.

Dieser Finanzratgeber enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben und die wir uns daher nicht zu Eigen machen. Wir übernehmen keine Haftung für diese fremden Inhalte. Verantwortlich für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten. Zum Zeitpunkt der Verlinkung waren für uns keine rechtswidrigen Inhalte auf den verlinkten Websites erkennbar. Erhalten wir von rechtswidrigen Inhalten auf den verlinkten Websites Kenntnis, werden wir die Verlinkung umgehend entfernen.

**Paigo GmbH – part of Arvato Financial Solutions,**

*Gütersloher Straße 123, 33415 Verl*

*HRB 10100 AG Gütersloh | USt.-IdNr.: DE 241977674*

*Volker Bornhöft, Florian Lampe, Sven Schneider, Jörg Senge*

*Als Inkassodienstleister registriert | Mitglied im Bundesverband*

*Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V.*

Am Anfang ist alles so einfach - bis es kompliziert wird und der **finanzielle Überblick** verloren geht.

Slogans wie "Kaufe jetzt, zahle später" oder "Finanzierer mit 0,00%" animieren uns zum Konsum, sorgen aber dafür, dass die in die Zukunft verschobene Zahlung in Vergessenheit gerät und es immer schwieriger wird, laufende und anstehende **Ausgaben zu überblicken**.

Genau dann sind wir da, um das **Chaos zu ordnen** und gemeinsam einen Weg zurück zur **finanziellen Freiheit** zu finden.

Wir versprechen nicht, dass es immer einfach ist aber wir versprechen, die Situation eines jeden Einzelnen zu sehen.

In diesem Ratgeber finden Sie 12 wertvolle Tipps, wie Sie den Überblick über Ihre Finanzen zurückgewinnen können.

**Viel Erfolg!**

# CHECKLISTE

## NUTZEN SIE DIESE CHECKLISTE, UM IHRE ERFOLGE ABZUHAKEN

**Tipp 1:** Regelmäßig mit Finanzen beschäftigen

**Tipp 2:** Post regelmäßig sichten und sortieren

**Tipp 3:** Organisierte Ablageformen erstellen

**Tipp 4:** Überblick verschaffen

**Tipp 5:** Haushaltsbuch-App als Hilfe nutzen

**Tipp 6:** Fixkosten prüfen und ggfs. reduzieren

**Tipp 7:** Offene Forderungen sichten

**Tipp 8:** Plan zum Begleichen erstellen

**Tipp 9:** Gläubiger kontaktieren

**Tipp 10:** Bei Bedarf Unterstützung einholen

**Tipp 11:** Zusatzkonto nutzen

**Tipp 12:** Steuererklärung einreichen

# AUF DAS RICHTIGE MINDSET KOMMT ES AN

## TIPP 1: REGELMÄSSIG MIT FINANZEN BESCHÄFTIGEN

Die meisten von uns finden Finanzthemen kompliziert. Im Alltag begegnen uns diese Themen jedoch zwangsläufig. Wie oft nehmen wir uns vor, uns endlich mal um unsere Finanzen zu kümmern und haben dann doch angenehmere Dinge zu tun? Spät nach Feierabend noch die Rechnung bezahlen – das kann schon einmal untergehen. Die Aufgabe wird auf morgen verschoben. Doch morgen klingelt das Telefon, es muss noch eingekauft oder die beste Freundin besucht werden. Bald wird aus Morgen Übermorgen und aus einer Rechnung wird eine Mahnung. **Beschäftigen Sie sich deshalb regelmäßig mit Ihren Finanzen** und behalten Sie stets den Überblick.

## TIPP 2: POST REGELMÄSSIG SICHTEN UND SORTIEREN

**Lassen Sie es nicht zu einem Wäschekorb voller ungeöffneter Briefe kommen.** Um Mahngebühren zu vermeiden ist es wichtig, dass Sie alle Ihre **Briefe zeitnah öffnen und sortieren**. Sichten Sie zudem bisher nicht geöffnete Post, auch wenn Sie sich Sorgen über die Konsequenzen des Inhalts machen. Lassen Sie sich nicht einschüchtern, sondern sehen Sie den **Brief als Chance zur Klärung**. Sorgen Sie dafür, dass ungeöffnete Briefe eine Ausnahme bleiben.



### UNSER TIPP



**Machen Sie sich bewusst:** Jeden Euro, den Sie ausgeben, mussten Sie erst verdienen. Achten Sie deshalb auf kleine Beträge, denn auch kleinere Ausgaben summieren sich über den Monat. Es lohnt sich genauer zu überlegen, **welche Ausgaben tatsächlich notwendig oder sogar vermeidbar sind**. Holen Sie sich beispielsweise jeden Morgen für 2,50 Euro einen Becher Kaffee beim Bäcker um die Ecke, können sich hieraus schnell 50 Euro pro Monat ergeben, die Sie auch anders investieren könnten. Sorgen Sie dafür, dass solche Kleinstbeträge nicht dazu führen, dass Sie offene Rechnungen nicht bezahlen und zusätzliche Mahngebühren fällig werden.



**VERSCHAFFEN SIE SICH  
EINEN ÜBERBLICK!**



# VERSCHAFFEN SIE SICH EINEN ÜBERBLICK

## TIPP 3: ORGANISIERTE ABLAGEFORMEN ERSTELLEN

Kennen Sie das auch?

Sie rufen beim Service-Center Ihres Vertrauens an, werden nach Ihrer Kundennummer gefragt und binnen Sekunden liegen Ihrem Berater alle nötigen Unterlagen in strukturierter Form vor.

**Das können Sie auch! Starten Sie mit strukturierten Ablageformen - Werden Sie zu Ihrem eigenen Finanzberater!**

Sorgen Sie zunächst dafür, dass Sie Ihre Post nicht nur regelmäßig sichten, öffnen und bearbeiten, sondern zusätzlich eine sortierte Ablage schaffen. So fällt es Ihnen leichter, den Überblick zu behalten.

**Zusätzlich sparen Sie sich wertvolle Zeit, wenn Sie einmal etwas nachschlagen müssen.**

**Legen Sie sich** beispielsweise einige **Ordner zu** und vergeben Sie für jeden dieser Ordner eine Kategorie (z.B. „Versicherungen“ und „Finanzen“). Innerhalb dieser Ordner sorgen Sie mit **Registern für zusätzliche Übersicht**. Sortieren Sie nun die Post nach Datum in den entsprechenden Registern ein.

**Sie mögen es lieber digital?** Dann scannen Sie ihre Post z. B. mit einer Scan-App und schaffen Sie auf Ihrem Computer oder in einer Cloud eine **digitale Ordner-Struktur**.



# VERSCHAFFEN SIE SICH EINEN ÜBERBLICK

## TIPP 4: SICHTEN SIE IHRE EINNAHMEN UND AUSGABEN

Neben einer strukturierten Ablage Ihrer Finanzunterlagen ist es mindestens genauso wichtig, dass Sie sich einen **Überblick über regelmäßige Einnahmen und Ausgaben verschaffen**. So wissen Sie genau, wie groß Ihr finanzieller Spielraum ist.

Dafür sollten Sie die Kontoauszüge Ihrer Bankkonten ausführlich sichten und eine Übersicht über Ihre Einnahmen und Ausgaben pro Monat erstellen. Einmalig getan, haben Sie schon ein viel besseres Gefühl für Ihre Finanzsituation.

Unsere Empfehlung ist diese Prüfung regelmäßig zu wiederholen, damit Sie sich auch Veränderungen bewusst werden.

**So werden Sie zu ihrem persönlichen Finanzminister!**



### UNSER TIPP



**Das ist Ihnen zu aufwändig?  
Sie suchen nach schneller Hilfe?**  
Dann nutzen Sie unseren Service „Blick ins Konto“.

Hierbei nimmt unser Partner FinTecSystems GmbH mit Ihrer Zustimmung einmaligen Einblick in das von Ihnen angegebene Konto und wir erstellen binnen Sekunden eine **Haushaltsrechnung** für Sie. Diese stellt Ihre Einnahmen und Ausgaben in kategorisierter Form dar und liefert Ihnen zusätzlich eine Einschätzung zu möglichem Sparpotenzial. So verschaffen Sie sich nicht nur einen **Überblick**, sondern **identifizieren** auch Ihre **Kostentreiber**.

Erfahren Sie [hier](#) mehr!



# VERSCHAFFEN SIE SICH EINEN ÜBERBLICK

## TIPP 5: NUTZEN SIE HILFREICHE HAUSHALTSBUCH APPS

Wenn Sie digital affin sind und den Papierbergen den Kampf ansagen wollen, können Sie Ihre Finanzübersicht auch langfristig über ein **digitales Haushaltsbuch** bewahren. Dazu tragen Sie Ihre Einnahmen und Ausgaben kategorisiert in eine App ein und erhalten eine übersichtliche Auswertung.

**So bleiben Sie und Ihre Finanzen gut strukturiert.**

Einige Beispiele für digitale Haushaltsbücher finden Sie im [Google Play Store](#) oder [App Store](#).

**Wenn Sie die herkömmliche Variante bevorzugen, greifen Sie auf Stift und Papier zurück.**

## TIPP 6: STELLEN SIE IHRE FIXKOSTEN AUF DEN PRÜFSTAND

Überprüfen Sie Ihre regelmäßig anfallenden Ausgaben, die sogenannten Fixkosten. Machen Sie sich Gedanken, welche Positionen Sie neu organisieren und damit Beträge einsparen oder sogar komplett streichen können. Nutzen Sie hierfür Ihren vorher erstellten Haushaltsplan. Stellen Sie alles auf den Prüfstand: Haben Sie zum Beispiel Abonnements oder Verträge, welche Sie kaum nutzen?

**Behalten Sie Ihre Kündigungsfristen im Blick.** Vermeiden Sie so ungewünschte Vertragsverlängerungen!



### UNSER TIPP



Am besten direkt bei jedem Vertragsabschluss den Kündigungstermin im Kalender eintragen! Wenn Sie nicht kündigen wollen, dann nutzen Sie die Vertragsverlängerung doch um Ihre Konditionen zu optimieren. Denken Sie auch an Tipp 2: Kleinvieh macht auch Mist. Die eingesparten Beträge können Sie dann verwenden, um **Rückstände abzubauen** oder für künftige Anschaffungen zur Seite legen.

# SICHTEN SIE OFFENE FORDERUNGEN

## TIPP 7: BEANTRAGEN SIE IHRE SELBSTAUSKÜNFTE

Durch das Sichten Ihrer Post und Bankkonten haben Sie sich bereits einen Überblick über Ihre Finanzen und noch nicht bezahlte Rechnungen verschafft. Erweitern Sie nun diesen Überblick, indem Sie Ihre kostenlosen **Selbstauskünfte** einholen.

Warum? Ihre Gläubiger, spätestens die beauftragen Inkassounternehmen, melden deren Forderungen in der Regel einer Auskunft, wie beispielsweise der Schufa. Gehen Sie mit der Einholung Ihrer Selbstauskunft auf Nummer sicher und **erfahren Sie den Status des Mahnverfahrens aller eingemeldeten Forderungen**. Außerdem erhalten Sie so auch Ihren aktuellen **Bonitäts-Index**.

Alle Auskunftseien sind gesetzlich verpflichtet, Ihnen **einmal pro Jahr** eine **kostenlose Selbstauskunft** zur Verfügung zu stellen. Das Beantragen Ihrer Selbstauskunft beeinflusst weder Ihren Bonitäts-Index, noch sind negative Folgen hieraus zu erwarten.

Über die nachfolgenden Links können Sie sich Ihre persönlichen Selbstauskünfte (Datenkopie nach Art. 15 DS-GVO) bei den vier großen Auskunftseien in Deutschland beantragen:

- [Schufa Holding AG](#)
- [Infoscore Consumer Data GmbH](#)
- [Creditreform Boniversum GmbH](#)
- [Crif Bürgel GmbH](#)

Ihre Selbstauskünfte erhalten Sie anschließend auf dem Postweg ganz bequem nach Hause.

Hier gilt wieder [Tipp 2](#) – öffnen Sie Ihre Post regelmäßig.



### UNSER TIPP



Uns ist bewusst, dass Selbstauskünfte nicht selbsterklärend sind. Würde es Ihnen weiterhelfen die Inhalte Ihrer Selbstauskunft verständlich erklärt zu bekommen? Dann senden Sie uns Ihr Feedback an:

[expertendialog@paigo.com](mailto:expertendialog@paigo.com).

**HINWEIS: Hier werden keine Aktenzeichen bearbeitet.**



# RÄUMEN SIE AUF!





# RÄUMEN SIE AUF

## TIPP 8: ERSTELLEN SIE EINEN PLAN

Mit dem Überblick über Ihre laufenden Einnahmen und Ausgaben sowie rückständigen Forderungen haben Sie bereits einen wichtigen Schritt getan, um Ihre Finanzen wieder in den Griff zu bekommen.

Machen Sie nun auch den ersten Schritt zur Beseitigung Ihrer Altlasten! Erstellen Sie eine Übersicht über alle Ihre offenen Forderungen, sortiert nach Gläubigern und Inkassounternehmen.

Manche Forderungen benötigen dringender Ihre Aufmerksamkeit als andere: **Kategorisieren Sie offene Forderungen** daher nach Forderungshöhe, Status des [Mahnverfahrens](#) und der im jeweiligen Verfahren drohenden Konsequenzen.

Nutzen Sie die gewonnenen Erkenntnisse, um sich vor allem den Forderungen zu widmen, in denen Ihnen kurzfristig Konsequenzen oder weitere Kosten drohen.

## TIPP 9: NEHMEN SIE KONTAKT ZU IHREN GLÄUBIGERN AUF

Jetzt wissen Sie, welche Forderungen offen sind.

Gehen Sie den nächsten Schritt an und **nehmen Sie Kontakt zu Ihren Gläubigern oder deren Vertretern** (Inkassounternehmen oder Rechtsanwälten) **auf**. Diese haben, genau wie Sie, Interesse die bestmögliche Lösung zur Tilgung offener Forderungen zu finden.

Sicherlich ist die Hemmschwelle groß, insbesondere wenn mehrere Forderungen offen sind und Sie momentan gar nicht wissen, wie Sie diese tilgen können. Das ist mehr als verständlich - trauen Sie sich dennoch!

Denn nur so, kann man eine gute Lösung für beide Seiten finden.



# RÄUMEN SIE AUF

## TIPP 10: HOLEN SIE SICH UNTERSTÜTZUNG

Sie benötigen Unterstützung beim Sortieren Ihrer Unterlagen und dem Begleichen offener Forderungen? Gibt es in Ihrem Umfeld Menschen, die sich gut mit Finanzen auskennen? **Holen Sie sich gerne Hilfe bei Person Ihres Vertrauens!**

Sollte diese Unterstützung nicht ausreichen, nutzen Sie das Angebot von Wohlfahrtsverbänden und sonstigen öffentlichen Einrichtungen für eine **unabhängige Schuldnerberatung**. Diese Gespräche finden in der Regel persönlich, kostenfrei und in vertrauter Atmosphäre statt.

## TIPP 11: NUTZEN SIE EIN ZUSÄTZLICHES KONTO

Jetzt haben Sie einen guten Überblick über Ihre laufenden Einnahmen und Ausgaben und erste Schritte zur Minimierung unnötiger Ausgaben und Rückstände getan.

Legen Sie das dadurch eingesparte Geld beiseite oder nutzen Sie es, um Ihre verbliebenen Rückstände zu tilgen.

**Eröffnen Sie sich hierfür, für einen besser Überblick, ein zusätzliches Konto.** Vielleicht haben Sie über Ihre Hausbank auch die Möglichkeit ein Unterkonto anzulegen. **Wichtig:** Achten Sie darauf, dass Ihre Konten keine Kontoführungsgebühren sowie Abhebungskosten verursachen.

Überweisen Sie eingesparte Beträge künftig auf Ihr Zusatzkonto.

Der Vorteil?

Das regelmäßige **Umbuchen eingesparter Beträge** sorgt dafür, dass Sie dieses Geld gezielter einsetzen können.



### UNSER TIPP



Auch wenn das Geld auf Ihrem Zusatzkonto verlockend wirkt, **gehen Sie sorgsam mit Ausgaben aus diesem Konto um.** Nutzen Sie diese Rücklagen, um Ihre Rückstände zu begleichen oder langfristig Sparvermögen aufzubauen.





# RÄUMEN SIE AUF

## TIPP 12: REICHEN SIE IHRE STEUERERKLÄRUNG EIN

Durch das jährliche Einreichen der Steuererklärung können Sie einen Teil der bereits gezahlten Steuern zurückholen. Diese Rückerstattung können Sie dann zur Tilgung von Rückständen oder dem Aufbau von Vermögen investieren.

Laut statistischem Bundesamt erhalten ca. 87,6 % aller Steuerpflichtigen, die eine Steuererklärung eingereicht haben, eine Rückerstattung.

Die durchschnittliche jährliche Steuerrückerstattung beträgt 1.027 Euro pro Person. Rückerstattungsbeträge zwischen 100 und 1.000 Euro sind hierbei am Häufigsten (58 %).



### UNSER TIPP



Verwenden Sie eine App, die Ihnen durch Beantworten einiger Fragen hilft, das Formular automatisch auszufüllen und an Ihr Finanzamt weiterzuleiten. So stellen Sie sicher, dass Sie alle Rückerstattungspotenziale nutzen.

Einige Beispiel-Apps finden Sie im [Google Play Store](#) oder im [App Store](#).

# KONTAKT

*Vielen Dank für Ihr Interesse an diesem Ratgeber.*

*Konnten wir Ihnen weiterhelfen?*

*Da wir großen Wert darauflegen, Ihre Situation zu verstehen und Sie bei Finanzfragen zu unterstützen, freuen wir uns über Ihre Anmerkungen zu diesem Ratgeber.*

*Wir freuen uns auch über Ihre persönlichen Finanztipps.*

**KONTAKT:**

[expertendialog@paigo.com](mailto:expertendialog@paigo.com)

